

X 212 5124

Don. Qik.



ΠΗΣΟΥ. ΣΩΣΗΡΙΑΣ. ΠΡΟΤΟΝΥΜΦΩ. ΣΥΝΧΑΙΡΟΝΤΙ.

Sacra addicata

SIBERO-SCHUBARTINORUM

Romano-Dactylicorum Epigrammatorum Ternas,

μελοκαλεφώνω, τεχνογνωθῆατω, ἀξιοτίμω,
ἀρετοσπουδ' ἀζοντι, εὐσεβοπράτηνι, καὶ παρθενοφιλοῦντι ἀγαπητωτάτω

ΜΟΥΣΟΦΙΛΩ-ΚΕΦΑΛΑΙΩ,

JUSTO SIBERO,

Einbecâ-Saxoni,

SALVANDORUM SCANDANORUM

ἐπισκεπωῦντι τῇ ἐκκλησίας κυβερνήτῃ χρυσόμοω πρεσβυτέρω ποιμένι, In-
traneo suo, terq; amicabili capitello, ἐνδοκίαν, εὐλεγίαν, εὐοικίαν, εὐζωίαν
supraq; votionum tura divinas αὐξήσεις, per Christi Jesu Domini gra-
tias, amoresq; atq; εὐλογητὰ οἰκῆρμῶν τὰ ἀσπλάγχνα,

ad d. VIII. Nov. A. M. DC. LIX.

In Electorali Dresdâ,

Sub ipsis sollempnibus Fescenninis Thalassionibus, & mari-
talibus conglutinibus,

ὀλοθύμως, παντρεαδίως, ἀνυποκρίτως

ἀπ' Ἰησοῦ χριστοῦ, νοητικῶν προῶδοξονύμφου, καὶ δικαιοψυχῶν οὐρανοπολίτων
μονοχαρῆς, καὶ ἄλλο πράτην, γν' παρόδα, ἐκ ποικιλοκαίροισιήσεως,

καὶ ἐκ προσπᾶίου προσέυχεται

amicaliter amicâ, adjurat âq; manu, ἔ benivolentissimô in Dominô adfectu
velificatorius Siberianus adamator,

Joannes Benedictus Schubartus,

Halis-Saxo, S.S. Theol. Candidatus.

☉) S (☉

DRESDÆ,

Seifertinis Elementarium Litterarum St anniis.



ΣΙΒΕΡΟ-ΕΥΔΑΙΜΟΝΙΚΟΝ

Artibus ire sophum, placuisse Deoq; Patronis,
 Ire per Ecclesiae saxa verenda pia,
 Aureolae licitò satis igne calefcere nimfa,
 Summa soli domibus deliciofa fuant,
 Ista Siberus amat, sed & ista Schubartus amabit,
 Hunc ubi sustulerit gratia certa Dei.
 Nascier Halla dedit, locus undiq; disfitus arces,
 Lucra parem Domino, Dresda polita duit.
 Fertilis esto choro, radiose Sibere, sed esto
 Fertilis inq; torò, dulce, Sibere, caput.
 Theulogéma sacri regat, ampliet atria coeli,
 Clima soli repleat quin paradifus amor.
 Semina, Juste, Dei benedicta capesse potente,
 Grex Domini manibus quæ benè Justus habet.

Sonnet.

Durch Kunst erhöhet sein / Got / und der Welt beliebt /
 Durch leben / und durch mund die Glaubens-Kirche
 bauen /
 Und ein belobtes Kind in reiner liebe schauen /
 Das ist die glücklichkeit / die zeiten-preis angiebt /
 Mein Sieber / und mit ruhm / sich in dem schranken übt /
 Der diesen ziel aufsteht / mir sol der regen rauen /
 Der meinen Sieber frisch / las / blaszer neid / dir grauen /
 Mein Halle labet mich / und Dresden mich nicht trübt .
 Dein wakrer Kirchen-herd sei lieblich übergüldet /
 So / das dein tapfres blüht sich in den zunder bildet /
 Der deinen Sin vergnügt ; Got blizze Donner-Kraft
 Durch warme Geistes-ghüht dem schalle deiner rede /
 Dein Klee- und liebes-feld sei niemahls wüßt und öde //
 Damit du schmücken magst der frommen Segen-saft.

Indidit ingenium tibi, mi geniose Sibere,
 Mirificans Dominus corcula sacra sibi.
 Amplificavit & hoc bonitate Jehova superna,
 Quà lapis Assyrius Dresdica celsa polit.
 Quando Patronus Olor tibi fata recondidit aucta,
 Laurea subsiliens in tua tersa satis.
 Protulit Ecclesie tua labra tonantia fulgur,
 Jamq; premunt lepidos bella labela toros.
 Gratulor ex animis ea cuncta serena, precorq;
 Quò tibi perpetuà floriditate micent.
 Que tibi contribuit sapidissima gratia Christi,
 Illa mihi famulo contribuatq; Deus.
 Justus ut es placidi per olimpica dona Jehova;
 Sic per opus Domini mox Benedictus agam.

Sonnet.

Got hat/mein Sieber/dich begnadet mit verstand//
 Got/der die seinigen sehr wunderlich regieret/
 Er hat dein muntres laub mit Knospen aus gezieret//
 Hier/wo sich Dresden hebt durch ädles Elben-land/
 Wann er dir teure gunst der Hohen zugewand/
 Durch die der Sachsen-Got den erden-himmel führet//
 So/das dein Rahmens-gold die dunkelheit verlieret/
 Und dein viel-nätter ruhm ist fern/und weit bekant.
 Du bist der Kirchen-au als hirte für gesäzzet/
 Und ein begabtes Bild dein keusches Herze lezzet/
 Ich rufe tausend glük zum freuden-wohl-ergehn/
 Das Gottes-gühtigkeit dir reichlich hat geschenket/
 Die endlich auch an mich als ihren Diener denket/
 Dasich mag/wie dein geist/ im himmels-Segen stehn.

Ze 5405

OK

ΣΙΒΕΡΟ·ΕΤΧΙΚΟΝ.

Quæ tibi tura litem, rogitas, decor auree sæcli,
 Fædus ubi thalamo connubiale paras?
 Theuloga sacra sacro, quia Theuloga sacra potitus
 Cum probitate sacrum pascis ovile Dei.
 Victor in arma ruas Satanæq; Stigiq;, Soloq;
 Per fidei clipeum, per preculasq; valens.
 Sæcula desuperes vicii per ovantia pondo,
 Excubias Domini pro gregibusq; geras.
 Ne lupus orcitenens in ovilia mystica saltet,
 Sangvine quæ roseo Christus in astra refert.
 Sic, cui fidus ages, Dominus bonitate madescens
 Florida, quæ generas, multiplicata dabit.
 Fructibus Ecclesiæ benedicet, & aucta jugali
 Pignora parturiet fructificare potens.

Sonnet.

Du fragst/mein Sieber/mich/was mein anbitten sei/
 Ist/da dein Seelen-haus das Ehe-lager steigt/
 Mein treuer ahndachts-Sin auf Gottes-geist sich nei-
 get/
 Der Weirauch des gebehts lüft mir dis Wunsch-geschrei ;
 Besiege/Glaubens-held/das höllen-dunst-gebäu/
 Das Satan/das die Welt den kahlen nacken beuget/
 Um/das die laster-zeit den Sünden-Spiegel zeigt/
 Wirstu den Kirchen-Stal bewachen ohne scheu.
 Damit der Schwefel-Wolf nicht in die Herde springet/
 Die Jesus durch sein blut in Engels-zimmer bringet/
 Halt D dem Heiland aus / der dich mit gnaden fröhnt/
 Wie mit dem panzer-Schild/Er wird dein lehren segnen/
 Und auf dein Ehe-Werk die güldnen tropfen regnen/
 Weil seine Wunder-macht mit reichen Bucher lehnt.

1012

m. 1



Χ 212 512

THEOY. ΣΩΣΗΡΙΑΣ. ΠΡΟΤ

Sacra a

SIBERO-SCHU

Romano. Daſtilicorum E

Μελοκαλεφώνω, τεχνο
αρετοσ που δ' αζονλι, ευσεβοπριαθονι,

ΜΟΥΣΟΦΙΛΩ

JUSTO S

Einbeeca

SALVANDORUM

επισκοπουνλι τη εκκλησιασ κυβερνητ

traneo suo, terq; amicabile capitell

supraq; votionum tura divinas αυξ

tias, amoresq; atq; ευλογι

ad d. VIII. Nov.

In Electora

Sub ipsis sollempnibus Fescen

talibus cor

ολοθυμωσ, πανρκ

απ' Ιησοϋ χρισου, νοητικου πρωτοδοξονυ

μονοχαρᾶσ, κα' αλλο πρατηεν, γν

κα' εκ προσπα

amicaliter amicâ, adjurat aq; manu, E

velificatorius Sib

Joannes Benedi

Halis-Saxo, S.S. T

